

**RS OGH 1995/9/12 10Ob1546/95  
(10Ob1547/95), 1Ob113/03d,  
6Ob24/06g, 2Ob157/18d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.09.1995

## **Norm**

AußStrG §11 Abs1 A

ABGB §7

B-VG Art7

## **Rechtssatz**

Keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen § 11 Abs 1 AußStrG (Rekursfrist von vierzehn Tagen auch bei zweiseitigen Rekursen).

## **Entscheidungstexte**

- 10 Ob 1546/95

Entscheidungstext OGH 12.09.1995 10 Ob 1546/95

- 1 Ob 113/03d

Entscheidungstext OGH 27.05.2003 1 Ob 113/03d

Beisatz: Da auch in anderen Bereichen zweiseitige Rekursverfahren einer bloß 14-tägigen Rekursfrist unterliegen, wie etwa im Verfahren über einen Kostenrekurs (§ 521a Abs 1 Z 4 ZPO) oder im Provisorialverfahren (§ 402 Abs 3 EO), kann auch von einer "unplanmäßigen Gesetzeslücke" angesichts des ganz eindeutigen Gesetzeswortlauts keine Rede sein. (T1)

- 6 Ob 24/06g

Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 24/06g

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Der (zweiseitige) Rekurs gegen einen Beschluss nach § 33 Abs 2 MRG unterliegt der 14-tägigen Rechtsmittelfrist. (T2)

- 2 Ob 157/18d

Entscheidungstext OGH 30.10.2018 2 Ob 157/18d

Vgl aber

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0089360

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

04.12.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)